Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 38

Illustration: Der Fähnrich

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Madden alle schmachten - biemeil fie ihn betrachten.

Die Rache des Herrn

"Sehen Sie," jagte mein Freund Wilhelm, als wir, unserer vier Herren im Elub, uns wieder einmal über die übeln Eigenschaften des heutigen Kausmanns unterhielten, "nichts ärgert mich mehr an dieser Gesellschaft wie das strupellose Bestreben, auf jeden Fall immer die Bestellung zu erhalten. Der Garagist verspricht Ihnen auf Reisen, daß er Ihren eingedrückten Kühler dis zum nächsten Tag in Ordnung stellen wird, weil Sie ihm erklären, daß Sie unbedingt weitersahren müssen, obgleich sogar ein Laie sieht, daß die Reparatur mindestens vier Tage in Anspruch nehmen muß; Hauptsache: daß er das Auto in die Klauen bekommt. Selbst der Roßhändler verspricht Ihnen einen schimmes aufzutreiben, wenn er sich nur den Auftrag ins Buch notieren darf. Wie er Ihnen dann statt des Gewünschten eine rotbraune Kuh ausschwähen wird, ist

seine geringste Sorge. Da habe ich mir aber letzthin auf eine niedliche Art ein wenig Luft gemacht und zwar kam das so:

Ich war an einem größeren Fremdenkurort und hatte die Bekanntschaft einer reizenden Französin sowie ihrer Cousine gemacht, die aber leider auf den ersten kommenden Sonntag schon wieder abzureisen gedachte. Am ersten Nachmittag unserer Bekanntschaft passierte ihr das kleine Malbeur, ihre hübsche Uhr fallen zu lassen, und so wanderten wir denn zum nächsten Bijoutier-Uhrmacher, der an der Fauptpromenade lag. "Seute ist Mittwoch? Nächsten Diensstag können sie sie wieder abholen." "Aber das geht nicht", sagte die Französin, "Samstag reise ich schon wieder ab; da geben sie mir, bitte, die Uhr wieder zurück!" Und dabei mogelte sie in richtiger Berechnung einen Tag ihres Auf-